



## Teil vier der Feuerwehrausbildung mit Erfolg abgeschlossen

24 junge Feuerwehrfrauen und -männer haben jetzt den vierten Teil ihrer Grundausbildung mit Erfolg abgeschlossen. An drei Wochenenden wurden sie in grundlegenden Bereichen des Feuerwesens unterrichtet. Das sogenannte »Modul 4« schloss mit einer praktischen und schriftlichen Prüfung ab. Erfolgreich waren (in Klammern die Löscharbeitung): Malte Arndt (Senne), Marcel Dalwigk (Brake), Lea Marie Eikermann (Senne), Francisco Garcia-Martin (Gellershagen), Simon Grundmann (Ummeln), Michael Haßler (Eckardtshem), Lorena Heinze (Gadderbaum-Bethel), Nikolas Heise (West), Thomas Holtmann (Kupferhammer), Christoph Hoppe (Heepen),

Yanchun Hou (Quelle), Claus Kemner (Eckardtshem), Jannik Klenner (Gellershagen), Marcel Krause (Altenhagen), Martin Leschke (Niederbornberg-Deppendorf), Manuel Matthe (Quelle), Mark Nigmann (Gellershagen), Heino Offermann (Ummeln), Waldemar Pustynnikov (Großdornberg), Nadine Scheurer (Eckardtshem), Jonathan Schwarze (Theesen), Stephan Strothmann (Niederbornberg-Deppendorf), Isa Tas (Altenhagen) und Alexander Wähler (Milse). Junge Leute, die Interesse an der Feuerwehrarbeit haben, können sich im Feuerwehramt unter Telefon 0521/513984 melden.

Foto: Feuerwehr Bielefeld

## BAJ-Azubis erfolgreich

**Bielefeld/Kalkar (WB).** Auszubildende und Umschüler des Vereins BAJ haben sich mit Erfolg an einem überregionalen Hochsteckwettbewerb in Kalkar beteiligt. Der erste und der zweite Platz gingen an die Umschülerinnen Ana Theresa da Conceicao Moreira de Souza und Alejandra Landa Navarro. Außerdem gingen die Plätze 4, 6, 8 und 13 an Auszubildende und Umschüler des Vereins BAJ. Die Auszubildenden hatten dreieinhalb Monate Zeit, sich auf diese Aufgabe vorzubereiten. Organisiert wurde der Wettbewerb von der Friseurinnung Borken auf der Messe »Hair-Factory«.

Ihre Kreationen fertigten die Junioren vor Publikum. Die zu bewertenden Modelle wurden dafür mit passenden Makeup und Kleidern ausgestattet und präsentiert anschließend die Hochsteckfrisuren auf der großen Bühne.



Ana Theresa da Conceicao Moreira de Souza erreicht beim Hochsteckwettbewerb Platz eins. Foto: BAJ

# Engagement zahlt sich aus

## Das Stipendienprogramm der FHDW Bielefeld

**Bielefeld (WB).** Auch in diesem Jahr haben drei Stipendiatinnen der Fachhochschule der Wirtschaft (FHDW) in Bielefeld ihr Studium erfolgreich absolviert. Im Rahmen des Stipendiums erhielten sie nicht nur finanzielle Unterstützung. Sie nahmen auch an zahlreichen persönlichkeitsfördernden Angeboten für das Berufsleben teil.

Nina Wallenstein und Lia-Sophie Krüger studieren seit 2015 an der FHDW in Bielefeld. Damals haben sie sich erfolgreich auf drei der Stipendienplätze beworben, die jährlich vergeben werden.

Im Fokus der Förderung stand die persönliche Entwicklung der Stipendiatinnen für ihre berufliche Zukunft. Sie nahmen zum Beispiel an fachspezifischen Veranstaltungen und persönlichkeitsfördernden Seminaren teil. In persönlichen Coachinggesprächen haben sie ihr individuelles Potenzial entdeckt und eine berufliche Orientierung entwickelt. Jetzt feierten sie den Abschluss

ihres Stipendiums mit einer privaten Kiez-Tour durch den Bielefelder Westen. Begleitet wurden die beiden dabei von Iwona Socha und Sarah Großewinkelmann, ihren Mentorinnen vom

»Career Service« der FHDW Bielefeld, die das Stipendienprogramm betreuen. »Ich konnte mit allen Anliegen beim »Career Service« ein offenes Ohr finden«, berichtet Lia-Sophie Krüger. Nina

Wallenstein lobt daneben das Business-Knigge-Seminar der FHDW, in dem sie viel über »Dos« und »Don'ts« im Berufsalltag gelernt hat.

Am 1. Dezember startet erneut die Bewerbungsfrist für drei Stipendienplätze im dualen Studium an der FHDW Bielefeld. Gefördert werden begabte und engagierte Bewerber über ihre gesamte Studienzzeit. Bei der Auswahl achtet die FHDW Bielefeld nicht ausschließlich auf die Schulnoten. »Wir möchten mit dem Stipendium vor allem diejenigen fördern, die sich in ihren Aktivitäten während der Schulzeit durch hohes Engagement und Leistungsbereitschaft ausgezeichnet haben«, erklärt Iwona Socha vom »Career Service«. Das duale Studium beginnt am 1. Oktober 2019.

Interessierte erhalten Informationen rund um das Stipendienprogramm der FHDW Bielefeld vom Career Service unter der Telefonnummer 0521/23842-270, per E-Mail an [careerservice@fhdw.de](mailto:careerservice@fhdw.de) oder im Internet:

[www.fhdw.de](http://www.fhdw.de)



Auf Kiez-Tour im Bielefelder Westen: Die Absolventinnen des Stipendiums der FHDW Bielefeld, Nina Wallenstein (Mitte, links) und Lia-Sophie Krüger (Mitte, rechts), mit ihren Mentorinnen Sarah Großewinkelmann (links) und Iwona Socha (rechts). Foto: FHDW

## Diensthund »Willem« stellt Einbrecher

**Bielefeld (WB).** Mit Hilfe von Diensthund »Willem« konnten Polizeibeamte am vergangenen Donnerstag zwei Einbrecher dingfest machen. Die 18 und 20 Jahre alten Männer waren zuvor gegen 21.30 Uhr in einen Verbrauchermarkt an der Langen Straße eingestiegen und hatten Tabakwaren und Lebensmittel entwendet. Zwei Stunden später fielen die beiden im Horstheider Weg auf, als sie dort randalierten. Als die Polizei dort eintraf, flüchtete das Duo, Diensthund »Willem« konnte sie jedoch stellen. In einem Gebüsch fanden die Beamten das Diebesgut. Gegen beide Tatverdächtige wurde ein Strafverfahren eingeleitet.

## Buslinien werden umgeleitet

**Bielefeld (WB).** Wegen des Fußballspiels am Mittwoch – Arminia spielt um 20:45 Uhr gegen den MSV Duisburg – wird die Schloßhofstraße zwischen Drögestraße und Melanchthonstraße gesperrt. Deswegen leitet Mobil die Buslinien 25 und 26 ab 18 Uhr weiträumig um. Die Busse fahren in Richtung Dürerstraße über die Mindener Straße, Jöllenbecker Straße, Albert-Schweitzer-Straße, Lauestraße, Drögestraße und Schloßhofstraße. In Richtung Baumheide und Heepen fahren die Busse über Drögestraße, Jöllenbecker Straße und Mindener Straße. Dadurch entfallen einige Haltestellen.

# Unterstützungsbedarf ist hoch

## Regionaltreffen der Willkommenslotsen NRW in Bielefeld

**Bielefeld (WB).** Der Beratungs- und Unterstützungsbedarf der Arbeitgeber bei der Beschäftigung und Ausbildung von Flüchtlingen ist ungebrochen hoch. Das ist das wesentlichste Ergebnis des Regionaltreffens der Willkommenslotsen NRW in der Industrie- und Handelskammer.

Stephanie Wiedey, Willkommenslotsin der IHK-Akademie Ostwestfalen, hatte ihre Kollegen jetzt zum quartalsmäßigen Erfahrungsaustausch in die IHK nach Bielefeld eingeladen. Erfreut zeigten sich die Teilnehmer über die kürzlich beschlossene Verlängerung des Projektes der Willkommenslotsen, das

ab Januar 2019 zunächst für ein Jahr fortgesetzt wird. Bei den Nachfragen der Arbeitgeber gehe es häufig um die Themen Arbeitsoder Aufenthaltserlaubnis, die Förderung und Weiterbildung sowie die Integration in den Betrieb. Insgesamt werde ein vermehrter Anstieg der Einstiegsqualifikationen (EQ) von Geflüchteten in den Unternehmen festgestellt.

Diese dienen dazu, den Berufseinstieg vor einer geplanten Ausbildung vorzubereiten und neben den fachlichen Kenntnissen zu meist auch mittels Sprachförderung die Deutschkenntnisse zu verbessern. »Das ist besonders im An-

gebot EQ plus Sprache der IHK-Akademie Ostwestfalen der Fall«, erläuterte Wiedey. Seit Mai 2018 ermögliche in NRW eine neue Rechtsverordnung, dass auch bei dem Abschluss eines EQ-Vertrages die Möglichkeit der Aufenthaltsgenehmigung für die Dauer der EQ und des sich anschließenden Ausbildungsverhältnisses durch die Ausländerbehörden erteilt werden könne. Wiedey: »Hier muss grundsätzlich jeder Einzelfall geprüft werden und die gesetzlichen Voraussetzungen müssen erfüllt sein. Diese Möglichkeit erweist sich in der beruflichen Praxis mit den Geflüchteten als sehr sinnvoll und er-

folgreich.«

Alle NRW-Willkommenslotsen hätten bisher nur wenige Frauen in der Beratung und Vermittlung. Diejenigen, die kämen, verträten selbstbewusst und emanzipiert ihre Ansichten und Ziele und arbeiteten an ihrer beruflichen Zukunft in Deutschland. Am Regionaltreffen der Willkommenslotsen NRW in Bielefeld nahmen Vertreter aus den Industrie- und Handelskammern, den Handwerkskammern, den Landwirtschaftskammern sowie von Bildungsträgern wie das Grone-Bildungszentrum Bielefeld und das Technologie- und Berufsbildungszentrum Paderborn teil.



Treffen sich in der IHK in Bielefeld zum Gedankenaustausch: Stephanie Wiedey (hinten) von der IHK-Akademie Ostwestfalen und ihre Kollegen aus NRW. Foto: IHK

## Namen & Nachrichten

### Tombola für Kita

Die DRK-Kita Weltweit plant für ihren Außenbereich das Anlegen einer Wasser- und Matschstelle, die schon im nächsten Sommer zum Experimentieren und Forschen einladen soll. Dieses Projekt unterstützt der Combi-Markt an der Lohbreite 7. Ab 10 Uhr veranstaltet der Combi Markt am morgigen Mittwoch eine große Tombola für die Kindertagesstätte. Zu gewinnen gibt es Preise wie Garten-Hängesessel, Hängematten, Palmen und Bäckereigutscheine. Lose sind für einen Euro zu erwerben, jedes Los gewinnt. Die kompletten Einnahmen der Tombola werden an die Bielefelder Kita Weltweit gespendet.

### Campusradio lädt ein

Das »Campusradio Hertz 87,9« veranstaltet am Mittwoch, 31. Oktober, eine Halloween-Party. Genau um 23.59 Uhr werden sich die Pforten der Gaststätte Nummer zu Platz an der Große-Kurfürstenstraße 81 für die Gäste öffnen. Bei freiem Eintritt kann zu Musik abseits des Mainstreams getanzt werden. Verkleidungen sind nicht vorgeschrieben, werden dem Anlass entsprechend aber gerne gesehen, heißt von »Hertz 87,9«.

### Tageswanderung

Der Teutoburger-Wald-Verein lädt ein zur Tageswanderung mit Rucksackverpflegung für diesen Samstag, 3. November. Es geht 14 Kilometer lang über die Berge auf den Routen 5 und 3 bis in die Senne, sagt Vereinsprecherin Dorothee Bartel. Treffpunkt ist um 11 Uhr am Ratsgymnasium. Anmeldungen zur Wanderung sind möglich beim Verein bis morgen unter Telefon 05205/6428.

### Neuer Postladen

Die Deutsche Post und Saadi Goro vom Bahnhof-Store am Hauptbahnhof haben zu Wochenbeginn eine neue Filiale für Briefe und Pakete eröffnet. Der Post- und Paketladen am Ostwestfalen-Platz 1 hat wie folgt geöffnet: montags bis freitags von 6 bis 24 Uhr, samstags 8 bis 24 Uhr und sonntags 9 bis 24 Uhr.

### Spielnachmittage

Die Aktiven des Generationen-Treffs an der Markgrafenstraße 7 laden ein zu ihren wöchentlichen Spielnachmittagen im November. Diese finden statt von 15.30 Uhr bis etwa 17.30 Uhr jeweils freitags. Weitere Infos gibt es unter Telefon 0521/9675894.

### Lachyoga bei der AWO

Lachyoga-Trainerin und Therapeutin Silvia Rößler ist heute im AWO-Aktivitätenzentrum an der Meinolfstraße 4 zu Gast. Die Veranstaltung dauert von 19.30 Uhr bis 20.30 Uhr.